ACK und Neuapostolische Kirche veröffentlichen neue Orientierungshilfe

Frankfurt/Zürich. Eine neue Orientierungshilfe der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) über ihr Verhältnis zur Neuapostolischen Kirche ist gerade erst erschienen. Nach der kircheninternen Abstimmung mit dem Stammapostel und der KG ist der Text rechtzeitig zur Herbst-Mitgliederversammlung der ACK veröffentlicht worden.

In einer gemeinsamen Pressemitteilung beschreiben beide Seiten, worum es in der Orientierungshilfe geht:

Gegenseitiger Besuch von Gottesdiensten, gemeinsame Andachten und Gebete, die seelsorgliche Begleitung konfessionsverschiedener Ehen oder der Austausch über theologische Gemeinsamkeiten und Unterschiede: das sind einige Punkte einer Orientierungshilfe, welche die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) und die Neuapostolische Kirche (NAK) nun gemeinsam veröffentlichen haben. Ziel sei es, den ACKs auf lokaler und regionaler Ebene Hinweise zu geben, wie gegenseitige Kontakte und Beziehungen vertieft werden können.

In der Orientierungshilfe werden Möglichkeiten ökumenischer Begegnungen und Zusammenarbeit aufgezeigt, wie beispielsweise das gegenseitige Überlassen von Räumlichkeiten in besonderen Fällen wie Trauungen oder Bestattungsfeiern, sowie die Beteiligung von Chören und Orchestern der NAK bei Gottesdiensten der ACK-Mitgliedskirchen. In den vergangenen Jahren habe sich in der NAK ein bemerkenswerter Wandlungs- und Öffnungsprozess vollzogen, heißt es in dem Text. Grundlage sei der im Jahr 2012 veröffentlichte Katechismus der Neuapostolischen Kirche. Er stelle erstmals systematisch und umfassend den neuapostolischen Glauben verbindlich dar und zeige eine ökumenische Öffnung.

Auch wenn aus ökumenischer Sicht noch Anfragen und Unterschiede deutlich würden, stellten diese kein Hindernis für ökumenische Kontakte dar, heißt es in der Orientierungshilfe. Seither gibt es auf lokaler Ebene zunehmend Berührungen unterschiedlicher Art zwischen neuapostolischen Gemeinden und Gemeinden der ACK-Mitgliedskirchen. In rund 20 Orten führte dies inzwischen zu Gastmitgliedschaften von NAK-Gemeinden in lokalen ACKs, in Hannover ist die NAK Mitglied der lokalen ACK. In Mecklenburg-Vorpommern hat die Neuapostolische Kirche seit kurzer Zeit den Gaststatus auf regionaler Ebene. Im Herbst 2013 beschloss die Bundes-ACK, eine Phase der Kommunikation und Reflexion mit der Neuapostolischen Kirche zu gestalten. Dazu gehört die Orientierungshilfe, die 2008 von der ACK Baden-Württemberg erstmals veröffentlicht wurde und nun auf Bundesebene weiter entwickelt und dem gegenwärtigen Gesprächsstand angepasst wurde. Nach der endgültigen Abstimmung mit der Kirchenleitung der

NAK ist der Text nun zur Herbst-Mitgliederversammlung der ACK veröffentlicht worden.

Die neuapostolischen Gemeinden in Deutschland werden Exemplare der Orientierungshilfe erhalten. Online ist sie auf der Webseite der ACK zu bestellen.

Auch in der Schweiz und Österreich sind ähnliche Informationsschriften gemeinsam mit den Arbeitsgemeinschaften Christlicher Kirchen entstanden. Lesen Sie dazu unseren Beitrag auf nac.today

30. September 2015





